



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Modulhandbuch zu den Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung

MODULE:

- Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Pädagogisches Handeln und Basiskompetenzen
- Ausgewählte Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Interkulturelle Erwachsenenbildung
- Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity
- Praktikum
- Wahlbereich
- Abschlussarbeit
- Organisation und Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Professur für Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Prof. Dr. Tetyana Kloubert (Professurvertretung)

Modulbezeichnung	Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichnung in Englisch	Theoretical Basics of Adult and Continuing Education
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse über die pädagogische Teildisziplin Erwachsenen- und Weiterbildung und sind so in die Lage versetzt, mit einem differenzierteren Vorverständnis andere Module und Veranstaltungen der Lehrinheit Erwachsenenbildung /Außerschulische Jugendbildung erfolgreich zu absolvieren. - Die Studierenden gewinnen Kenntnisse über die gesellschaftliche und historische Verflochtenheit von Erwachsenen- und Weiterbildung und können vor diesem Hintergrund sowohl vergangene als auch aktuelle theoretische Ansätze der Erwachsenenbildungswissenschaft und bildungspraktische Entwürfe systematisch einordnen. - Die Studierenden lernen Struktur, Handlungsfelder und -formen sowie professionelles Handeln zu analysieren und selbst einzuüben. Sie sind in der Lage, ausgewählte Lehr- und Lernkonzepte einzuordnen, deren Aussagesysteme sowie praktische Konsequenzen zu diskutieren. - Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über geschichtliche Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung und deren aktuelle Relevanz.
Inhalte/Themen	<p>Inbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung - Theoriekonzepte der Erwachsenenbildungswissenschaft - Einführung in die Geschichte der Erwachsenenbildung - Geschichtliche Fragen der Erwachsenenbildung und ihre Aktualitäten - Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter - Demografischer Wandel: Konsequenzen für Personalentwicklung und Weiterbildung - Gesellschaftliche Kontexte des Lernens im Erwachsenenalter - usw.

formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE) (2 SWS) oder Vorlesung (VL) (2 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene:</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW08)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Theoriekonzepte der Erwachsenenbildungswissenschaft“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW08)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Einführung in die Geschichte der Erwachsenenbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW08)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Geschichtliche Fragen der Erwachsenenbildung und ihre Aktualitäten“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW08)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Demografischer Wandel: Konsequenzen für Personalentwicklung und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Erwachsenen- und Weiterbildung: Ausgesuchte Bereiche“ (82-321-ERW07)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingung der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW03)</p>

	Nehmermodul des Seminars (SE) „ Gesellschaftliche Kontexte des Lernens im Erwachsenenalter“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingung der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW03)
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Pädagogisches Handeln und Basiskompetenzen
Modulbezeichnung in Englisch	Educational Thinking and Acting and Core Competencies
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, pädagogische Grundfragen und Problemstellungen zu identifizieren und fachlich einzuordnen. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Bedingungen, Formen, Ziele und Prinzipien pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Kontexten und Institutionen. - Die Studierenden stärken die eigene Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Formen pädagogischen Handelns sowie der komplexen Anforderungen an pädagogisches Handeln. - Die Studierenden beherrschen pädagogische Basiskompetenzen, die für unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder erforderlich sind.
Inhalte/Themen	<p>Inbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des pädagogischen Handelns - Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Bezugshorizonte pädagogischen Denkens und Handelns - Fragen der Professionalisierung erwachsenenbildnerischen Handelns - Grundlagen von Moderations- und Präsentationstechniken, von Vermittlung und Lehre - Grundlagen der Kommunikations- und Interaktionstheorie, der Gesprächsführung und pädagogische Beratung sowie der Gruppenleitung - Planung und Evaluation pädagogischen Handelns, Zeitkompetenz und Selbstmanagement
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE) (2 SWS) oder Vorlesung (VL) (2SWS)

	selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene:</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „Grundlagen der Kommunikations- und Interaktionstheorie, der Gesprächsführung und pädagogische Beratung sowie der Gruppenleitung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Bildungs- und lernbegleitende und -fördernde Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW10)</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „Grundlagen von Moderations- und Präsentationstechniken, von Vermittlung und Lehre“ aus dem BA-Modul „Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW09)</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „Planung und Evaluation pädagogischen Handelns, Zeitkompetenz und Selbstmanagement“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche“ (82-321-ERW07)</p>
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Ausgewählte Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichnung in Englisch	Selected Spheres of Action in Adult and Continuing Education
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen unterschiedliche nationale und internationale Träger und Institutionen der Erwachsenen- und Weiterbildung kennen. - Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über unterschiedlich akzentuierte Handlungsfelder von Erwachsenen- und Weiterbildung und sind für neue Herausforderungen an erwachsenenbildnerisches Handeln sensibilisiert. - Die Studierenden lernen erwachsenenbildnerisches Handeln im Kontext unterschiedlicher Handlungsfelder kennen. - Die Studierenden können erwachsenenbildnerisches Handeln in zivilgesellschaftliche Kontexte einordnen und vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels reflektieren.
Inhalte/Themen	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Träger und Institutionen der Erwachsenen- und Weiterbildung in staatlicher und nicht-staatlicher Trägerschaft - Historische Entwicklung und Strukturen verschiedener Trägerschaften - Eltern- und Familienbildung: Aufgaben, Konzepte, Herausforderungen - Politische Erwachsenenbildung/ Civic Education - Erwachsenenbildung und Heterogenität - Beratung als Feld der Erwachsenenbildung - Logotherapie in der Erwachsenen- und Weiterbildung - usw.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungs- stypen	Seminar (SE) (2 SWS) oder Seminar (SE) und Exkursion (2 SWS)

	selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene:</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Politische Erwachsenenbildung/ Civic Education“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW06)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Logotherapie in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW06)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Beratung als Feld der Erwachsenenbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW06)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Träger und Institutionen der Erwachsenen- und Weiterbildung in staatlicher und nicht-staatlicher Trägerschaft“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Einrichtungen und Organisationen der Erwachsenenbildung“ (82-321-ERW11)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Eltern- und Familienbildung: Aufgabe, Konzepte, Herausforderungen“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung: Jugend, Eltern und Familien / Unternehmung und Betrieb“ (82-321-ERW13)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Erwachsenenbildung und Heterogenität“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW09)</p>
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Interkulturelle Erwachsenenbildung
Modulbezeichnung in Englisch	Intercultural Adult Education
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, andragogische Frage- und Problemstellungen aus interkultureller und internationaler Perspektiven zu identifizieren, zu diskutieren und zu reflektieren. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene theoretische und praktische Ansätze der interkulturellen Bildung bzw. des Diversity Managements. - Die Studierenden sind in der Lage, Lernpotentiale vor dem Hintergrund sozialer und kultureller Diversität der Adressatinnen und Adressaten zu erkennen und einzuschätzen sowie daraus geeignete didaktisch-methodische Konsequenzen für die Gestaltung von Lehr-Lernprozesse im Erwachsenenalter zu ziehen. - Die Studierenden erwerben interkulturelle Kompetenzen in pädagogischen Handlungsfeldern der Erwachsenen- und Weiterbildung. - Die Studierenden entwickeln eine pädagogische Handlungskompetenz in interkulturellen Kontexten.
Inhalte/Themen	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kompetenzen und deren Förderung durch die Erwachsenenbildung und außerschulische Bildung - Migrationsprozesse und deren Relevanz in der Erwachsenen- und Weiterbildung - Modelle des interkulturellen Lernens - Aktuelle Fragen und Herausforderungen der Erwachsenenbildung aus interkultureller und internationaler Perspektive - usw.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE) (2 SWS) oder Vorlesung (VL) (2 SWS)

	selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul des Seminars (SE) „Modelle des Interkulturellen Lernens“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW06)
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity
Modulbezeichnung in Englisch	Didactics and Teaching Methods in Adult Education
Qualifikationsstufe/Geberstudien-gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen Grundlagen einer dialogorientierten Didaktik und Methodik im Kontext von Diversity kennen und können auf diesem Fundament reflektiert Unterrichtsprozesse mikro-, meso- und makro-didaktisch effektiv konzeptionieren und evaluieren sowie dialogorientiertes Lehren und Lernen in die Bildungspraxis umsetzen. - Die Studierenden lernen individuelle Lernentwicklungen analysieren, begleiten und unterstützen sowie Besonderheiten von gruppenbezogenen Lernprozessen in ihre didaktisch-methodischen Überlegungen einzubeziehen. - Die Studierenden können theoretische Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung didaktisch-methodisch in der Bildungspraxis anwenden. - Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über eine erwachsenenbildungswissenschaftlich fundierte Nutzung und Anwendung von E-Learning.
Inhalte/Themen	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebendig Lehren und Lernen: Dialogorientierte Didaktik und Methodik - Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung - Digitales Lernen in der betrieblichen Weiterbildung - Open-Space – eine Gruppenmethode in der Erwachsenen- und Weiterbildung - Veranstaltungen planen und durchführen - usw.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	Seminar (SE) (2 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene:</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Lebendig Lehren und Lernen: Dialogorientierte Didaktik und Methodik“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW04)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Veranstaltungen planen und durchführen“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW04)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Open-Space – eine Gruppenmethode in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW09)</p> <p>Nehmermodul des Seminars (SE) „Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW05)</p> <p>Nehmermodul des Seminars „Digitales Lernen in der betrieblichen Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW05)</p>
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Praktikum
Modulbezeichnung in Englisch	Practical Training
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Einblicke in potenzielle pädagogische Berufsfelder nach eigener Wahl. - sind in der Lage, ihre im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen und zu erweitern sowie diese auf praktische Frage- und Problemstellungen hin anzuwenden. - erwerben unter fachlicher Anleitung pädagogische Handlungskompetenzen in einer oder mehreren Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung. - sind in der Lage, ihre eigene Professionalität zu reflektieren und können problem-, adressaten- und feldspezifische Methoden und Arbeitsformen auf der Grundlage professioneller Standards anwenden. - sind in der Lage, das Theorie-Praxis-Verhältnis zu reflektieren und für das eigene pädagogische Handeln zu nutzen.
Inhalte/Themen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Absolvierung des Praktikums In den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung werden praktische Erfahrungen durch die Mitarbeit in den alltäglichen Arbeitsabläufen oder durch die Übernahme von Projektarbeiten unter fachlicher Anleitung und Begleitung gesammelt. Die Inhalte des Praktikums richten sich im Einzelfall nach den Aufgaben und Anforderungen der jeweiligen Institution der Erwachsenen- und Weiterbildung, in der das Praktikum absolviert wird. 2. Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar Die Studierenden sind in der Lage, das Theorie-Praxis-Verhältnis mittels Einbeziehung des erziehungswissenschaftlichen Theoriewissens und durch die Analyse der im Praktikum gemachten Erfahrungen zu reflektieren. Sie diskutieren im Seminar daraus resultierende handlungs- und praxisbezogene Herausforderungen und Fragestellungen.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Praktikum mit Hospitation im Praxisfeld, Praxisberatung und Praxisanleitung durch Personal der Einrichtung vor Ort, selbstgeleitetes Lernen in den Praktikumsstellen 2. Praktikumsbegleitendes Seminar Vorstellung, Analyse, Reflexion und Nachbereitung des Praktikums
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<p>Praktikum im Umfang von insgesamt vier Wochen Dauer. Das Praktikum kann in einer Einrichtung oder aufgeteilt auf mehrere Einrichtungen und Zeiträume absolviert werden.</p> <p>Vorlage der Praktikumsbescheinigung(en) oder Praktikumszeugnis(se) der Praktikumsstelle(n)</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<p>Absolvierung des Praktikums von mindestens vier Wochen Dauer: 4 ECTS-Punkte</p> <p>Vorstellung, Analyse, Reflexion des Praktikums im praktikumsbegleitenden Seminar: 1 ECTS-Punkt</p>
Modulnote	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Organisation und Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichnung in Englisch	Organization and Management in Adult and Continuing Education
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	5
Kompetenzen	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltung die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die strukturpolitischen Grundlagen des Erwachsenen- und Weiterbildungswesens in Deutschland. - Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen des Weiterbildungssystems. - Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse des Managements in der Erwachsenen- und Weiterbildung. - Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Personal- und/oder Organisationsentwicklung.
Inhalte/Themen	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Struktur des Bildungssystems - Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen der Erwachsenen- und Weiterbildung - Management und Steuerung von Bildungsprozessen - Dialogische Personalentwicklung aus andragogischer Sicht - PR, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung in der Erwachsenen- und Weiterbildung - usw.
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungs- stypen	<p>Seminar (SE) (2 SWS)</p> <p>oder Seminar (SE) und Übung (UE) (2 SWS)</p> <p>oder Exkursion (EX) (2 SWS)</p> <p>selbstgeleitetes Lernen (SGL)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und entsprechendes Selbststudium und

	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene:</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW12)</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „PR, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ aus dem BA-Modul (Gebermodul) „Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (82-321-ERW12)</p> <p>Nehmermodul des Seminares (SE) „Dialogische Personalentwicklung aus andragogischer Sicht“ aus dem MA-Modul (Gebermodul) „Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung: Jugend, Eltern und Familien / Unternehmung und Betrieb“ (82-321-ERW13)</p>
Turnus des Angebots	WiSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit
Modulbezeichnung in Englisch	Thesis
Qualifikationsstufe/Geberstudien- gang	Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
Modulnummer	
federführende Fakultät	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tetyana Kloubert (in Vertretung)
Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	10
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, Frage- und Problemstellungen der Erwachsenen- und Weiterbildung im Rahmen einer Abschlussarbeit selbständig mittels wissenschaftlicher Methoden und unter Berücksichtigung relevanter Erkenntnisse zu erarbeiten. - Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit mit Bezug zu den im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Inhalten eigenständig zu planen und zu erstellen. - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, interdisziplinäre Fragestellungen und deren Relevanz für die Erwachsenen- und Weiterbildung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Reflexion darzulegen. - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ihre Themen, Fragestellungen, wissenschaftlichen Analyseansätze und Methoden nachvollziehbar zu präsentieren und zu kommentieren.
Inhalte/Themen	<p>Die konkreten Inhalte generieren sich aus den gewählten Themen der Erwachsenen- und Weiterbildung. Die Betreuung der Abschlussarbeit erfolgt durch den Lehrstuhl Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung. Das Modul umfasst im Besonderen folgende Inhalte:</p> <p>Abschlussarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Wahl des Themas, der Fragestellung und des methodologischen Zugangs - Literaturrecherche, Literaturanalyse - Diskussion der zu bearbeitenden Thesen und Fragestellungen mittels standardisierter Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens - Konzeption und Erstellung der schriftlichen Abschlussarbeit - usw. <p>Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der eigenen zu bearbeitenden Fragestellung - Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnissen - Reflexion über das eigene wissenschaftliche Arbeiten
formale Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen	selbstständige wissenschaftliche Erarbeitung der Fragestellung im Rahmen der Abschlussarbeit und Kolloquium (KOLL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte	eigene Rechercharbeit und Verfassen der Abschlussarbeit: 9 ECTS-Punkte Aktive Teilnahme am Abschlussarbeitskolloquium: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
Beteiligte Fachgebiete	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Bemerkungen	